

die optimale Ausnutzung des Baulandes, die maximale Nutzung vorhandener oder zu schaffender Gemeinschaftseinrichtungen sowie für die effektive Nutzung der Anlagen und Netze der stadttechnischen Versorgung. Die optimale Ausnutzung des Baulandes ist auf der Grundlage der Mindesteinwohnerdichte und der Mindestwohnflächendichte gemäß Komplexrichtlinie unter Einbeziehung frei zu haltender Flächen für gesellschaftliche Einrichtungen, deren Errichtung in zeitlichem Abstand zur Realisierung des Neubaugebietes erfolgen soll, nachzuweisen.

§ 4

(1) Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie ist auch auf die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Anordnung in Vorbereitung oder Ausarbeitung befindlichen Bebauungskonzeptionen anzuwenden.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 2. Dezember 1975 über die Komplexrichtlinie für die städtebauliche Planung und Gestaltung von Neubaugebieten (GBI. I 1976 Nr. 1 S. 15) außer Kraft.

Berlin, den 28. Januar 1982

Der Minister für Bauwesen

Junker

Anordnung Nr. Pr. 212/3¹ über die Preise für Baureparaturen

vom 10. Februar 1982

Zur Änderung und Ergänzung der Anordnung Nr. Pr. 212 vom 10. Mai 1979 über die Preise für Baureparaturen (GBI. I Nr. 19 S. 172) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Die Preisliste Nr. 9 — Teilpreise für Gerüstbauarbeiten — gemäß § 3 Abs. 2 der Anordnung Nr. Pr. 212 wird durch die Preisliste Nr. 9/1 — Teilpreise für Gerüstbauarbeiten — ersetzt.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle nach diesem Zeitpunkt abzuschließenden Verträge.

Berlin, den 10. Februar 1982

Der Minister für Bauwesen

Junker

**Der Leiter
des Amtes für Preise**

I. V.: Domagk
Staatssekretär

¹ Anordnung Nr. Pr. 212/2 vom 8. Juli 1980 (GBI. I Nr. 23 S. 234)

Anordnung über die Aufhebung von Rechtsvorschriften im Bereich der bezirksgeliteten Industrie und Lebensmittelindustrie

vom 15. Dezember 1981

§ 1

Die nachstehenden Rechtsvorschriften sind gegenstandslos und werden hiermit außer Kraft gesetzt:

1. Anordnung vom 25. November 1952 über die Errichtung eines Instituts für Hochseefischerei (MBI. Nr. 51 S. 196);

2. Anordnung vom 25. Mai 1955 über das Statut des Instituts für Hochseefischerei und Fischverarbeitung (GBI. II Nr. 34 S. 204);
3. Anordnung vom 21. Februar 1967 über das Statut des Staatlichen Getränkekontors (GBI. II Nr. 29 S. 174);
4. Anordnung vom 25. Mai 1967 über das Statut des Forschungsinstituts für die Gärungs- und Getränkeindustrie (GBI. II Nr. 52 S. 353);
5. Anordnung vom 24. Februar 1969 über das Statut des Staatlichen Kontors für Backwaren und Nahrungsmittel (GBI. II Nr. 23 S. 153).

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 15. Dezember 1981

**Der Minister
für Bezirksgelitete Industrie
und Lebensmittelindustrie**

Dr. Wa n g e

Anordnung über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift auf dem Gebiet von Handel und Versorgung vom 29. Dezember 1981

§ 1

Die Anordnung vom 13. Dezember 1979 über die Planung, Bildung und Verwendung des Fonds Handelsrisiko im Konsumgüterbinnenhandel (GBI. I 1980 Nr. 2 S. 17) wird aufgehoben.¹

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1982 in Kraft.

Berlin, den 29. Dezember 1981

**Der Minister
für Handel und Versorgung**

I. V.: Dr. D a n z
Staatssekretär

¹ Dafür gilt die Anweisung Nr. 24/81 vom 29. Dezember 1981 über die Planung, Bildung und Verwendung des Fonds Handelsrisiko im Konsumgüterbinnenhandel (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Handel und Versorgung Nr. 3/82 S. 29).

Anordnung über die Aufhebung der Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 199

— Wärmebehandlung von Metallen —

vom 4. Januar 1982

§ 1

Die Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 199 vom 28. Februar 1975 — Wärmebehandlung von Metallen — (Sonderdruck Nr. 792 des Gesetzblattes) wird aufgehoben!

ⁱ Dafür gelten die Standards

TGL 30245/01 Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Wärmebehandlung von Metallen; Begriffe

TGL 30245/02 Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Wärmebehandlung von Metallen; Sicherheitstechnische Forderungen

TGL 30245/03 Gesundheits- und Arbeitsschutz, Brandschutz; Wärmebehandlung von Metallen; Arbeitsschutz- und brandschutzgerechtes Verhalten.